

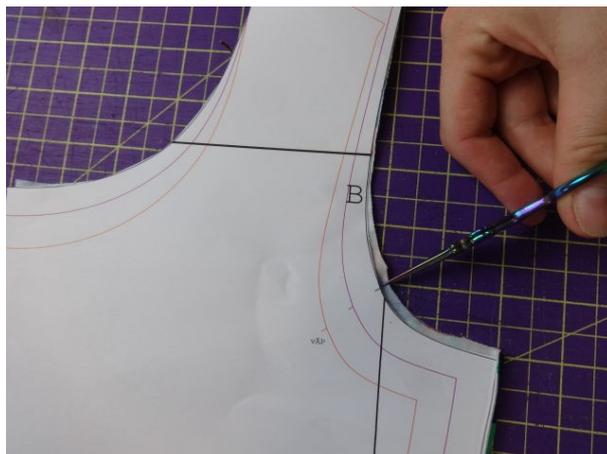


Soweit nicht anders beschrieben, werden die Schnittteile im Stoffbruch zugeschnitten. Lege deinen Stoff dazu vor dich und schlage ihn entlang des Fadenlaufs in der Mitte um.



Die Schnittteile werden an den Stoffbruch gelegt und ggf. mit Stoffklammern dort fixiert.

Du kannst nun mit einem Rollschneider um das Schnittmuster herum schneiden oder du zeichnest mit einem Stift einmal um das Schnittmuster und schneidest es anschließend zu. (Du kannst hier einen ganz normalen Stift verwenden. Was später vom Stift noch zu sehen ist, verschwindet in der Nahtzugabe.)



Übertrage die Markierungen mittels einem kleinen Knips den du mit der Schere in die Nahtzugabe (2-3mm) schneidest. Du kannst aber auch einen Stift/Schneiderkreide verwenden.

Das Gleiche machst du bei sämtlichen Bruchkanten.

---



Die Rückteile werden in einfacher Stofflage zugeschnitten.  
Achte darauf, dass die Schnittmuster mit der Beschriftung nach oben, auf die rechte Stoffseite gelegt werden.  
Das erleichtert dir das Nähen im weiteren Verlauf enorm.



Nähst du das geteilte Rückteil, benötigst du noch einen Jerseystreifen, der je nach Größe, zwischen 110 cm und 160 cm breit ist, mit einer Höhe von 4 cm.



Die Schnittteile im Überblick

- X 1 x Vorderteil
- X 1 x Rückteil Basic (mit Halsausschnittbündchen)